

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis — VII

Tabellenverzeichnis — X

Abbildungsverzeichnis — XI

**1 Einleitung — 1**

**2 Alexander Rüstow und die Vitalpolitik — 9**

- 2.1 Rüstow als Vertreter des Ordoliberalismus und des „soziologischen Liberalismus“ — **13**
- 2.2 Die Vitalpolitik — **23**
- 2.3 Relevante Einflüsse auf Rüstow — **37**
- 2.4 „Liberaler Interventionismus“ — **48**
- 2.5 Vitalpolitik als Ansatz der Befähigung — **54**
- 2.6 Jenseits nationalstaatlicher Gesellschaftspolitik: „Vitalpolitik für Staaten“ — **60**

**3 Von der Vitalpolitik zur modernen Ordnungsökonomik — 64**

- 3.1 Die Ordnungsökonomik als Ökonomik von Regeln — **66**
- 3.2 Ordnungsökonomik auf Ebene der Europäischen Union — **73**
- 3.3 „Vitalpolitik für Staaten“ — **78**

**4 Gegenstand der Analyse und die Bedingungs-  
lage in den Staaten  
Mittel- und Osteuropas — 83**

- 4.1 Rückkehr nach Europa? — **86**
- 4.2 Annäherung an die EU: Umfang, Rolle und Wirkung der  
Vorbeitrittshilfen — **97**
- 4.3 Spezifische Problemlage in den neuen EU-Ländern Mittel- und  
Osteuropas — **100**

**5 Analyse der europäischen Kohäsionspolitik — 113**

- 5.1 Konvergenzdiskussion und Forschungsstand — **115**
- 5.2 Zu den Begrifflichkeiten — **131**
- 5.3 Problemstellung und Analyse Kriterien — **134**
- 5.4 Grundzüge der Kohäsionspolitik (Rechts- und  
Handelnsordnung I) — **140**
  - 5.4.1 Begründung und Zielsetzung — **141**
  - 5.4.2 Finanzielle Ausstattung und Grundstruktur — **155**

5.4.3	Kurze Geschichte der Kohäsionspolitik: Regionale Probleme werden europäisch — <b>172</b>
5.4.3.1	Die Ursprünge — <b>173</b>
5.4.3.2	Die frühen Ordoliberalen und die europäische Kohäsionspolitik — <b>178</b>
5.4.3.3	Die Weichenstellung — <b>187</b>
5.4.3.4	Auf dem Weg zu einer selbstständigen Kohäsionspolitik — <b>192</b>
5.4.3.5	Konsolidierung und Osterweiterung: „Ever closer Union?“ — <b>200</b>
5.4.3.6	Analyse der Entstehungsgründe — <b>202</b>
5.4.3.7	Die Lissabon-Agenda und die Strategie Europa 2020 — <b>208</b>
5.4.4	Paradigmenwechsel: Auf dem Weg zu einer „Ersatzwirtschaftspolitik“? — <b>214</b>
5.4.5	Zwischenfazit — <b>217</b>
5.5	Konkrete Auswirkung der Kohäsionspolitik (Rechts- und Handelsordnung II) — <b>220</b>
5.5.1	Verteilung der Finanzmittel: Bedarfsgerechte Förderung? — <b>221</b>
5.5.2	Geteilte Mittelverwaltung: Der kohäsionspolitische Zyklus — <b>239</b>
5.5.3	Prinzip der Partnerschaft: Politikkonvergenz? — <b>252</b>
5.5.4	Analyse der Planungsinstrumente NSRP und OP — <b>265</b>
5.5.5	Absorptionskapazität der MOEL und die spezifischen Förderinstrumente — <b>280</b>
5.5.6	Das Kontrollsystem und Sanktionsmöglichkeiten — <b>288</b>
5.5.7	Fazit — <b>294</b>
5.6	Erklärung der Ergebnismuster — <b>297</b>
<b>6</b>	<b>Plädoyer für eine ordnungsökonomisch ausgerichtete Kohäsionspolitik — 307</b>
6.1	Mehr als Binnenmarktpolitik: Befähigung und Inklusion — <b>310</b>
6.2	„Kohäsionsverträge“ als erstes konstituierendes Prinzip einer „Vitalpolitik für Staaten“ — <b>314</b>
6.3	„Wettbewerb der Regionen“ als zweites konstituierendes Prinzip einer „Vitalpolitik für Staaten“ — <b>316</b>
6.4	„Prinzipienbindung“ als drittes konstituierendes Prinzip einer „Vitalpolitik für Staaten“ — <b>319</b>
6.5	„Vitalpolitik für Staaten“: Dritter Weg der Kohäsionspolitik — <b>323</b>
<b>Anhang 1 — 325</b>	
<b>Anhang 2 — 327</b>	
<b>Literaturverzeichnis — 331</b>	
<b>Über den Autor — 367</b>	